

LISTBERGER - Journal -

Firmenmagazin der Tischlerei Listberger, Kimpling 21, 4720

3. Ausgabe 12/06



- SCHAURAUM - ERÖFFNUNG

Seite 4/5

- KOCHVORFÜHRUNGEN

Seite 3

- HOLZARTEN

Seite 11



Liebe Leser !

Viele von euch kennen sicher das Gefühl, kaum geht das Jahr zur Neige und die Tage werden immer kürzer, schon fragt man sich wo ist bloß die Zeit geblieben.

Für mich persönlich ist das meistens ein Anlass dafür, das abgelaufene Jahr „revue“ passieren zu lassen, und mich selbstkritisch zu fragen:

Habe ich die Ziele, die ich mir gesteckt habe erreicht?

Hab ich mir Zeit genommen für die Dinge die mir wichtig sind?

Bin ich persönlich gewachsen?

Was könnte ich in Zukunft besser machen?

Sicher, einiges kann man positiv beantworten und man soll sich auch darüber freuen.

Doch andererseits ist es immer wieder notwendig und wichtig an sich zu arbeiten, und die Zeit die einem zur Verfügung steht bestmöglich zu nutzen und zu gestalten.

In diesem Sinne verbleibe ich bis zum Nächsten mal und wünsche viel Spaß beim Lesen

Euer Karl Listberger

EDITORIAL

VORTEILE die sie nur bei LISTBERGER haben

- 5 Jahre Garantie auf alle Möbel
- 5 Jahre Garantie auf Bosch Geräte
- Optimale Beratung Individuelle Planung
- Termingerechte Lieferung bei Auftragsklarheit
- Koordination aller Professionisten
- Bestens ausgebildete Mitarbeiter
- Modernster Maschinenpark
- Verarbeitung sämtlicher Materialien

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Fa. Karl Listberger, Kimpling 21, 4720 Neumarkt i.H.

Tel. 07733/20066 , Fax:07730/200665, e-mail: tischlerei@listberger.at

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Listberger

Texte und Fotos: Christine Klär, Franz Mittermayr, Engelbert Einberger, Karl Listberger, Josef Mairhuber

_ayout: Josef Mairhuber

Druck: Wambacher

KOCHVORFÜHRUNG

wir wollen euch nicht einkochen...

Aber wir finden es sehr gut, das es uns gelungen ist, im neu errichteten Schauraum unseren Kunden die Möglichkeit zu bieten Kücheneinrichtungen und neue Elektrogeräte im praktischen Einsatz zu testen. Man hat dadurch schon vor, beziehungsweise während der Planungsphase, die Gelegenheit sich intensiv und anschaulich mit dem Thema Küche auseinanderzusetzen.

Ob es sich dabei um grundsätzliche Belange wie Arbeitshöhe, Beschaffenheit der Arbeitsplatte (Holz, Stein, Kunststoff ...), Ausführung der Fronten usw. oder um speziell gestaltete Details handelt, ist es doch auch sicher bemerkenswert und eine große Entscheidungshilfe wenn man in der zukünftigen Küche sozusagen selber Hand anlegen darf.

Wer Interesse an einer Kochvorführung hat, braucht uns das nur bekannt zu geben. Wir werden dann mit ihnen einen Termin vereinbaren an dem sie ihren Kochkünsten freien Lauf lassen, um anschließend das Ganze bei einem guten Glas Wein zu genießen.



Bosch
Concept Partner®

Die Idee für Ihre neue Küche:
Mieten Sie Ihr Bosch Einbaugerät!

Nicht länger träumen, sondern mieten.

Das WOHNSTUDIO

Am 13. und 14. Oktober 2006 war es endlich soweit. Mit der Eröffnung des neuen Wohnstudios, direkt gegenüber der Tischlerei ist für uns ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen, unseren Kunden einen Schauraum zu bieten der über das übliche Maß hinausgeht. Wir glauben es ist keine Übertreibung, wenn wir behaupten, die erste, wirklich **i n t e r a k t i v e** Ausstellung realisiert zu haben, in der es unseren Kunden ermöglicht wird unsere hochwertigen Produkte mit allen Sinnen zu erfahren.

Dazu gehören auch kleine Events, Kochveranstaltungen, Weinverkostungen und vieles mehr.

Die Ausstellung wird natürlich in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Wir meinen mit diesem Angebot unserer Maxime „ wir wollen unsere Kunden nicht nur zufrieden stellen - wir wollen sie begeistern“ wieder ein großes Stück näher gekommen zu sein.



Chronologie

Als Ende April dieses Jahres Herr Mairhuber den Sparmarkt in Kimpling schloss, nahmen wir die Gelegenheit beim Schopf und mieteten das aufgelassene Geschäftslokal sofort an.

Sogleich setzten wir uns mit der Planung der ca. 200m² großen Fläche auseinander. Sobald das Projekt stand wurde sofort mit den Umbauarbeiten begonnen. Wände wurden eingezogen, die Elektrik installiert, sowie die Böden verlegt.

In der Zwischenzeit wurden im Eilzugtempo die benötigten Möbel gefertigt.

Nach der Montage durch unsere Tischler, wurde das Ganze durch kreative Wandgestaltung, Dekoration sowie perfekte Beleuchtung ins rechte Licht gerückt.

Ein besonderer Dank gilt den Firmen Bosch, Sembella, Haka, Dyson, Sedda, Pamalux, Schachermayer, Ortbauer, Eisenköck, und Simetsberger für die tatkräftige Unterstützung.

ERÖFFNUNG

der besonderen Art

Zahlreiche Gäste nutzten die Eröffnungstage um sich selbst ein Bild über unseren , wie wir meinen, rundum gelungenen Schauraum zu machen.

Bei einem kleinen Imbiss und einem Glas gutem Wein wurden zeitweise sehr anregende Gespräche geführt.



Auch unsere jungen Besucher kamen nicht zu kurz.

Listberger Lukas versuchte sich als Zauberer und sorgte für manch verblüfftes Gesicht.

Auch die Spielecke wurde sehr gut angenommen.

Somit hatten die Kinder jede Menge Spaß, und die Eltern die Möglichkeit das Wohnstudio in aller Ruhe zu erleben.

AMÜSANTES

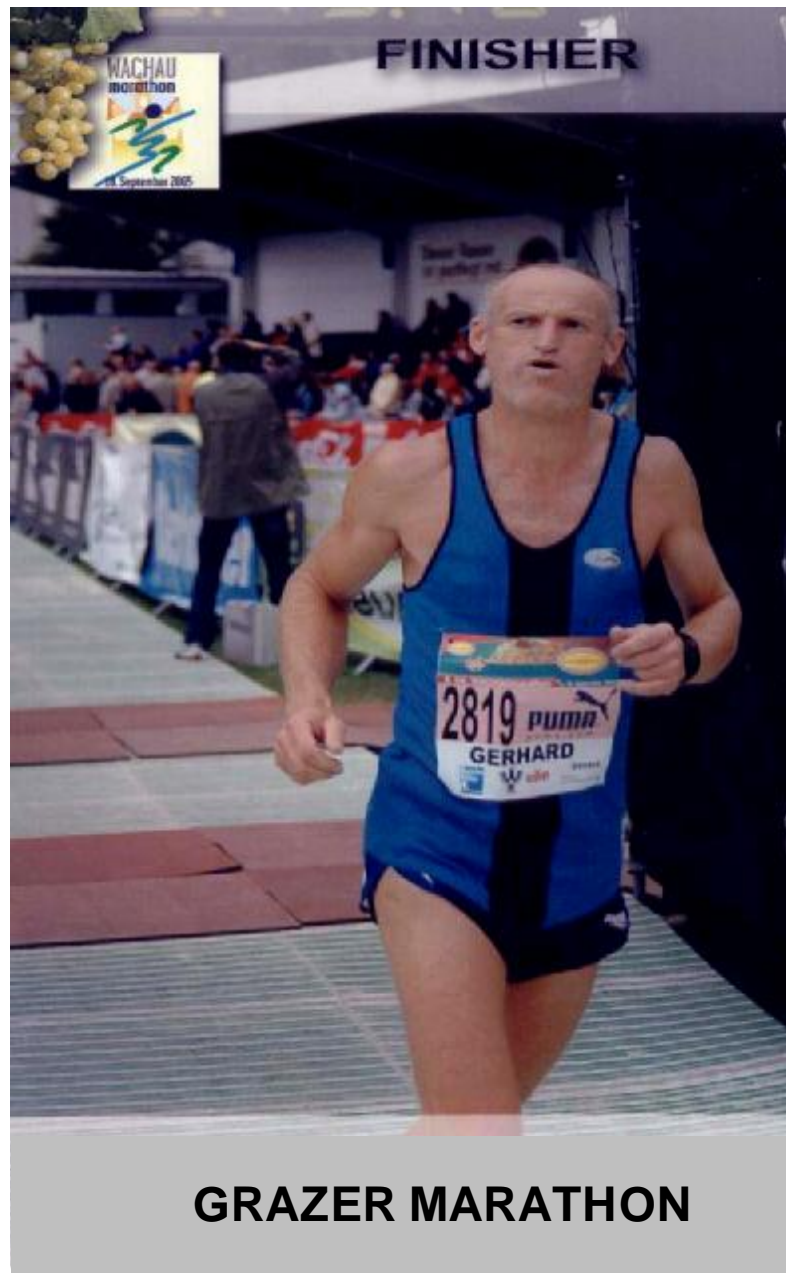
Kimpling ist ein schöner Ort,
schwärmt der Gerhard immerfort.
Und er wünscht sich wirklich sehr,
daß das Dorf bekannter wär.
Ja so kam er zu dem Schluss,
dass er selbst was tuen muss.

Siehe da, da fiel ihm ein,
eine Lösung für das Problem.
Und den Ort den er so liebt,
er beim Marathon vertritt.
In Graz, denn dieser ist bekannt,
man spricht von ihm im ganzen Land..
Und wäre es nicht wunderschön,
ein Läufer würd aus Kimpling sein.

Das Training hat sich sehr gelohnt,
mit Ausdauer wird er nun belohnt.
So kann er ohne sich zu plagen,
Beim Laufen diskutier`n und fragen.
So läuft nun neben ihm schon lang,
aus Burgenland ein junger Mann.
Ein Eisenbahner so wie er,
aus Wiener Neustadt kommt er her.
Und dieser fragt den Gerhard dann,
„Von wo reist du denn heute an?“

„Aus Kimpling“ nun der Gerhard spricht.
Diesen Ort kennst du sicher nicht.
Stolz schwillt an des Gerhard`s Brust,
ja er hat es ja gewußt.
Kimpling wird nun auch bekannt,
im entfernten Burgenland.
Und Hr. Schmied aus Burgenland,
kaum die Chance zum Sprechen fand.
Dabei freut er sich so sehr,
„Aus Kimpling kommt mein Tischler her.“

Ja Kimpling bürgt für Qualität,
weil dort die Tischlerei ja steht.
Listberger Möbel sind bekannt,
bis in das tiefste Burgenland.



GRAZER MARATHON

Gerhard Enzenberger

Kimpling is´a Wahnsinn

DIE ALTE MÜHLE

Herausforderungen die wir suchen!

Frankfurt/ Main
Obernburg

Stellen sie sich vor sie sind Tischlermeister und jemand tritt an sie heran und hat einen etwas außergewöhnlichen Wunsch. So geschehen diesen Sommer, als unser Chef über Empfehlung einer Kundschaft mit dem Besitzer einer Alten Mühle bekannt gemacht wurde. Diese Mühle ist eine Art Erlebnisgastronomie und wird derzeit um- bzw. ausgebaut. Zu diesem Zweck wird eine Tischlerei gesucht die es versteht neuen Möbel so zu gestalten als wären sie schon sehr alt und mitgenommen.

Normalerweise sind wir es gewohnt sauber und fehlerfrei zu arbeiten, doch was hier von uns verlangt wird grenzt beinahe schon an Sadomasochismus. Hier muss schönes neues Holz solange mit Hammer, Bohrer und diversen anderen Folterwerkzeug malträtiert werden bis es ziemlich alt aussieht.



Doch wir werden auch das zur Zufriedenheit unseres Auftraggebers durchführen, denn der Kunde ist nun mal König, egal welche außergewöhnliche Wünsche er hat. Und noch eines ist uns wieder einmal klar geworden, man lernt nie aus.



Die KÜCHE als perfekte Symbiose

DER UNTERSCHIED

Küchenhersteller gibt es viele, doch wir von Listberger unterscheiden uns von den anderen dadurch, das es uns möglich ist, durch die eigene Fertigung der gesamten Küchenschränke, d.h. auch Korpusse und Sockel, jeden Zentimeter im Raum optimal zu nutzen, und wir nicht gezwungen sind durch Normschränke usw. ständig Kompromisse einzugehen. Dadurch hat man in der Planung den Freiraum der notwendig ist, um das für den Kunden optimale Ergebnis zu erzielen.



PLANUNGSGRUNDSÄTZE

- Ø Links- oder Rechtshänder
- Ø Die fünf Kochzonen: Bevorraten, Aufbewahren
Spülen, Vorbereiten
Kochen und Backen
- Ø Ermitteln des persönlichen Stauraumbedarfs
- Ø Entscheiden welche Schränke sie speziell benötigen
- Ø Auszüge mit geschlossenen Seiten- u. Rückwänden
- Ø Staugitter in ergonomisch richtiger Ebene einbauen
- Ø Wenig Türen in den Unterschränken
- Ø Arbeitshöhe der Körpergröße anpassen
- Ø Geräte in bequemer Höhe einbauen



KÜCHENTIPS

aus Funktion und Design



FARBGESTALTUNG

Warme Farben: anregend, Heiterkeit, Leichtigkeit

Kalte Farben: beruhigend und friedlich

Neutrale Farben: vergrößern, vermitteln das Gefühl von Sauberkeit.



DETAILS

Genau so wichtig wie die individuelle Planung, ist die Ausführung und Verarbeitung der gesamten Kucheneinrichtung.

Eines der am meisten beanspruchten Elemente sind die Scharnier- und Auszugsysteme der Küchenschränke. Nur qualitativ hochwertige Komponenten garantieren jahrelange Freude an ihrer Listberger Küche.

Um diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden verwenden wir ausschließlich Beschlagsysteme der Fa. Blum.



BLUMOTION ist mehr als nur eine Dämpfung. Ihr Name steht für perfekte Bewegung von Türen, Schubkästen und Auszügen.

LEHRLINGE

Bezirkslehrlingswettbewerb 2006



v.l.n.r. Chef, Stegner Günter, Anzengruber Thomas, Müller Robert, Kalchgruber Daniel, Listberger Christoph, Listberger Monika

1Lj. 1. Müller Robert, 2. Anzengruber Thomas, 6. Stegner Günter

2Lj. 1. Listberger Christoph

3Lj. 2. Kalchgruber Daniel

Wie schon in den vergangenen Jahren, nahmen auch heuer wieder fünf Lehrlinge unserer Tischlerei beim schon traditionellen Bezirkslehrlingswettbewerb teil, und stellten sich den Herausforderungen die von ihnen zu bewerkstelligen waren.

Wie kaum anders zu erwarten schlugen sich unsere Jungs wieder sehr wacker und erreichten sehr gute Platzierungen an vorderster Front.

Das ist wiederum ein Gradmesser dafür wo unsere Jungen stehen, und wie effizient und anspruchsvoll unsere Lehrlingsausbildung tatsächlich ist.

Jetzt sag noch mal wer es gibt keine Schutzengel.

Denn was unserem Mitarbeiter Walter Mayr heuer am 30. Jänner passierte und dann doch relativ glimpflich ausgegangen ist grenzt schon an ein kleines Wunder.

Walter war gerade damit beschäftigt, 3 cm dicke Buchenbretter in die achtblättrige Massivholzkreisäge zu schieben als plötzlich eine durchgeschnittene Leiste klemmte. Sie brach ab und schoss aus der Öffnung der Holzzufuhr heraus.

Das eineinhalb Meter lange Holzstück bohrte sich von links durch die Bauchdecke und ragte rechts wieder 25 cm ins Freie. Unglaublich! Trotz seiner schweren Verletzung holte er noch selbst Hilfe.

Kurz darauf musste die Holzleiste noch von Arbeitskollegen abgeschnitten werden, ehe er mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden konnte.

SCHUTZENGEL




Foto: Neues Volksblatt

„Im ersten Moment hab ich es gar nicht realisiert“, erzählt der Vater zweier Buben vom Krankenbett aus. Einen Splitter habe er sich aus der Hand gezogen und dachte das war 's. Erst als er dann zurückgegriffen hatte, bemerkte er seine schwere Verletzung.

Walter hat sich nach einer Notoperation zur Verwunderung aller wieder sehr schnell erholt. Familie, Freunde und Kollegen, alle freuen sich, daß es im heute wieder so gut geht, und er den 30. Jänner als zweiten Geburtstag feiern kann.

HOLZARTEN



Nussbaum wächst in ganz Europa und wurde kultiviert in Kleinasien, Nordafrika, China, Japan und Mexiko. Das Splintholz ist grauweiß bis rötlichweiß. Im Gegensatz dazu ist das Kernholz meist graubraun mit unregelmäßigen dunkelbraunen Streifen und bildet oftmals einen zentralen Kern, der sich stark vom übrigen, unauffälligen Kernholz abhebt.

Verwendungsbereiche für Nussbaum sind der exklusive Innenausbau, und Furnier



Der Apfelbaum kommt in ganz Mitteleuropa, Indien, Australien und Nordamerika vor.


Das rötlichbraune Holz ist hart, dicht und oft drehwüchsig. Apfelholz ist nur wenig dauerhaft und stark schwindend.

Es wird zu Furnieren, Möbel, Spielsachen, Werkzeugen und Schnitzereien verarbeitet.




Der Vogelaugenahorn ist keine eigene Baumart, sondern nur ein besondere Erscheinungsbild des Ahorns.

Die charakteristische Zeichnung des Vogelaugenahornholzes ist relativ selten, da ist das Holz teuer. Es gibt keine befriedigende Erklärung für den Umstand, dass die ausgeprägte Textur nur bei wenigen Bäumen auftritt, die oftmals inmitten anderer, unauffällig texturierter Bäume wachsen. Es werden hochwertige Möbel und Furnier daraus hergestellt




Das indische Ebenholz gehört mit seinem tiefschwarz gefärbten Kernholz zu den schwarzen Ebenhölzern. Es kommt aus Ostindien und wächst auch in geringen Mengen auf den Molukken.

Das Holz wird zu hochwertigen Möbeln, Griffen, Musikinstrumenten wie z.B. Klaviertasten und Schachfiguren verarbeitet.



Rio Palisander kommt aus Brasilien und Argentinien. Über Jahrhunderte hinweg war das Holz sehr geschätzt und ist mittlerweile sehr selten geworden. Es ist vom Washingtoner Artenschutzabkommen erfasst und darf nicht gehandelt werden.

Verwendung findet der Rio Palisander bei hochwertigen Arbeiten im Innenausbau, Möbel und bei Billardtischen.



Die aus Nordamerika stammende **Robinie**, auch Falsche Akazie genannt, wurde vor 400 Jahren in Europa eingeführt und ist heute weit verbreitet. In Südosteuropa wächst sie auf großer Fläche und wird auch nach Deutschland importiert. Das Holz ist sehr hart und kann daher als Ersatz für Tropenholz dienen. Auch Parkett und Gartenmöbel sind heute aus Robinienholz erhältlich

FOTOGALERIE



SCHÖNER WOHNEN MIT LISTBERGER MÖBEL

